

SCHOOL-SCOUT.DE



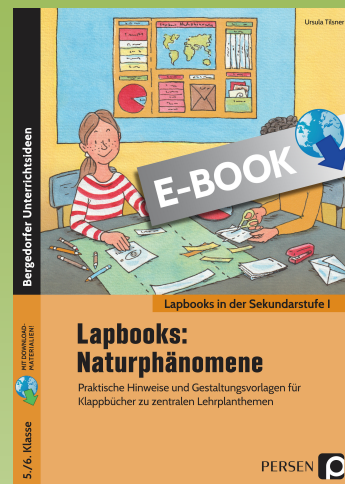
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lapbook: Naturphänomene

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Vorwort	4	Lapbook: Vulkanismus	33
Lapbook: Wasser	6	Lithosphärenplatten	33
Voraussetzung für Leben	6	Schichtvulkane	34
Aggregatzustände	7	Schildvulkane	35
Der Wasserkreislauf	8	Der Pazifische Feuerring	36
Verteilung des Süß- und Salzwassers ...	10	Hotspots	37
Die Gezeiten	11	Gefahren für den Menschen	38
Hochwasser und Überschwemmungen ..	13	Nutzen für den Menschen	39
Hochwasserschutz	15	Historische Vulkanausbrüche	40
Wasserkraft	16	Lapbook: Eis und Schnee	41
Lapbook: Wind	17	Eis- und Schneearten	41
Hoch und Tief	17	Schneeflocken	42
Land-See-Windsystem	18	Voraussetzungen für die Entstehung von Lawinen	43
Tropische Wirbelstürme	19	Lawinenarten	44
Tornado	21	Lawinenschutz	45
Blizzard	22	Verhaltensregeln in Lawinengebieten ...	46
Vorkehrungen	23	Eisberge	47
Föhn	24	Gletscher	48
Windkraft	25	Kopiervorlage Falttaschen	49
Lapbook: Erdbeben	26	Laufzettel	50
Plattengrenzen	26	Abbildungsverzeichnis	51
Entstehung von Erdbeben	27		
Erdbebengebiete	28		
Gefahren durch Erdbeben	29		
Auswirkungen: Tsunami	30		
Messung von Erdbeben	31		
Schutzmaßnahmen	32		

Digitales Zusatzmaterial:
Laufzettel, Blankofaltvorlagen

Was ist ein Lapbook?

Ein Lapbook ist ein aus Papier gestaltetes Klappbuch oder Klappplakat zum Präsentieren von Lerninhalten. Beim Aufklappen des Plakates sollen die Lerninhalte durch unterschiedliche Elemente, z. B. Bilder, Drehscheiben, kleine Taschen usw. ansprechend gestaltet werden. Die verschiedenen Elemente werden in das Lapbook geklebt oder geheftet.

Die individuelle Ausgestaltung der Faltkörper bietet den Schülern¹ die Möglichkeit, sich kreativ und selbstständig mit den behandelten Inhalten auseinanderzusetzen. Aus der Arbeit mit den Lapbooks resultiert immer ein eigenes, selbst hergestelltes Produkt, sodass es keine allgemeingültige Lösung gibt.

Zielsetzung

Die Schüler

- setzen sich intensiv mit dem aktuellen Thema auseinander,
- verschaffen sich selbstständig Informationen,
- arbeiten individuell,
- dokumentieren und präsentieren ihre Ergebnisse,
- lernen und wiederholen Inhalte (z. B. für eine Klassenarbeit).

Am Ende des Buches finden Sie einen Laufzettel, auf dem die Schüler zur Orientierung die Themen kennzeichnen können, zu denen sie etwas erarbeitet haben.

Einsatz im Unterricht

Vor Beginn der Arbeit müssen die inhaltlichen Schwerpunkte festgelegt werden.

Die Gestaltung von Lapbooks fördert Kompetenzen wie Selbstständigkeit, Kreativität, Kommunikation und stärkt die Fachkompetenz in den jeweiligen Lerninhalten.

Ein Lapbook kann in verschiedenen Sozialformen wie Einzelarbeit, Partnerarbeit oder Gruppenarbeit erstellt werden. Auch leistungsschwächere Schüler bekommen so die Möglichkeit, ihre Stärken einzubringen. Für sie wäre es zudem ideal, als Hilfestellung einen „Lageplan“ für die einzelnen Klappenelemente und die Gestaltung des Lapbooks anzubieten.

Je nach Leistungsstand und der zur Verfügung stehenden Bearbeitungszeit können den Schülern inhaltlich abgestimmte Arbeitsaufträge und Faltvorlagen angeboten werden.

Bei der Einführung ist es auch möglich, der Lerngruppe ein fertig gebasteltes Lapbook als Vorlage bereitzustellen, um den Entstehungsprozess zu vereinfachen und das Endergebnis bzw. das Prinzip des Lapbooks zu visualisieren.

Die Themen Erdbeben und Vulkanismus lassen sich nicht wirklich trennen. Das Aufeinandertreffen der Lithosphärenplatten sowie die Grenzen der Platten sind Voraussetzung für beide Themen. Daher ist anzuraten, dass je nach Schwerpunktsetzung die beiden Lapbooks „Erdbeben“ und „Vulkanismus“ miteinander kombiniert oder nacheinander bearbeitet werden.

Einsatz in unterschiedlichen Klassenstufen

In jüngeren Jahrgängen bietet sich eine behutsame Heranführung an die Arbeit mit Lapbooks an. Zu Beginn jeder Stunde können die Schüler mithilfe ihres Lapbooks die erarbeiteten Inhalte wiederholen. Eventuell kann in jeder Stunde eine kleine Anzahl an Lapbook-Elementen bereitgestellt werden. Dann werden die Aufgaben Schritt für Schritt erweitert – und somit entwickelt sich das Klappbuch im Laufe einer Unterrichtseinheit. Zudem sollten in den unteren Klassen stärkere Vorgaben gemacht und konkrete Aufgabenstellungen formuliert werden; auch die Sachinformationen müssen hier von der Lehrkraft vorgegeben werden, während diese in höheren Klassen eigenständig recherchiert werden können.

¹ Wir sprechen hier wegen der besseren Lesbarkeit von Schülern bzw. Lehrern in der verallgemeinernden Form. Selbstverständlich sind auch alle Schülerinnen und Lehrerinnen gemeint.

Je mehr die Schüler mit der Methode Lapbook vertraut sind, desto freier können sie sich ein Thema erarbeiten, bis sie irgendwann nur noch Blankovorlagen erhalten und sich das Thema ganz eigenständig erarbeiten.

Material

Zur Herstellung von Lapbooks sollten folgende Materialien zur Verfügung stehen:

- DIN-A3-Plakate (Tonkarton)
- Faltnvorlagen
- Musterklammern
- Scheren
- Kleber
- verschiedene Stifte.

Herstellung eines Lapbooks

Das DIN-A3-Plakat kann folgendermaßen zu einem Lapbook gefaltet werden:

Die Seiten des quergelegten DIN-A3-Plakates werden zur Mitte gefaltet, sodass ein aufklappbares „Buch“ entsteht. Nach oben und unten kann diese Grundform bei Bedarf erweitert werden. Natürlich können Sie von vornherein auch sowohl eine andere DIN-Größe für das Plakat wählen, als auch die Faltnvorlagen der einzelnen Arbeitsblätter

vergrößert oder verkleinert kopieren und so Ihrem Bedarf anpassen.

Das fertige Lapbook sowie ggf. das Deckblatt befüllen die Schüler mit den verschiedenen Gestaltungselementen zum jeweiligen Thema.

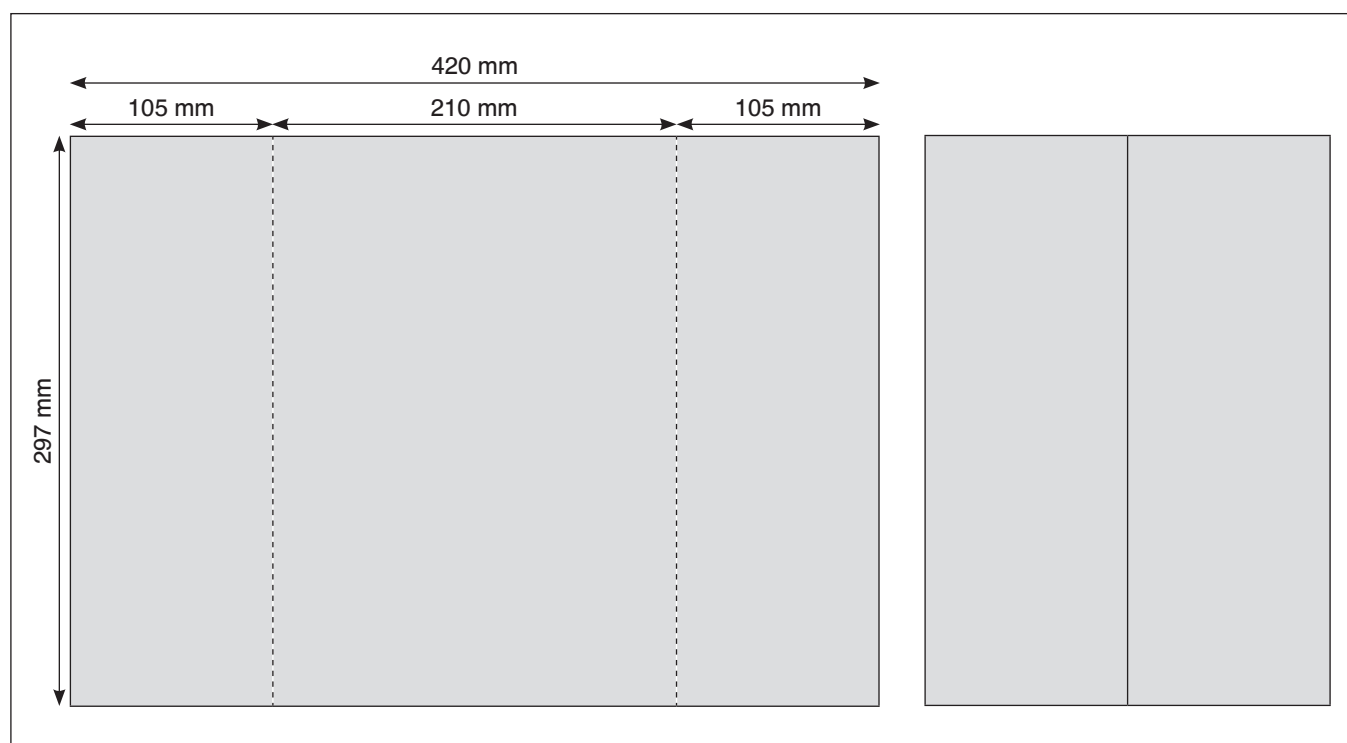
Die dabei verwendeten Kopiervorlagen können bei Bedarf von den Schülern farbig gestaltet werden. Ihnen wird so die Möglichkeit geboten, sich auf eine kreative Art und Weise mit dem aktuellen Unterrichtsthema auseinanderzusetzen und wichtige Aspekte zusammenzufassen.

Leistungsüberprüfung

Die Schüler erarbeiten sich die Inhalte des Themas selbstständig. Die fertigen Klappbücher können nach den Präsentationen eingesammelt und von der Lehrkraft als Portfolio der Arbeit genutzt werden. Es ist wichtig, mit den Schülern vor Beginn der Arbeit zu vereinbaren, ob und wie die Gestaltung der Lapbooks bewertet wird.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Schülern viel Spaß bei der Umsetzung.

Ursula Tilsner

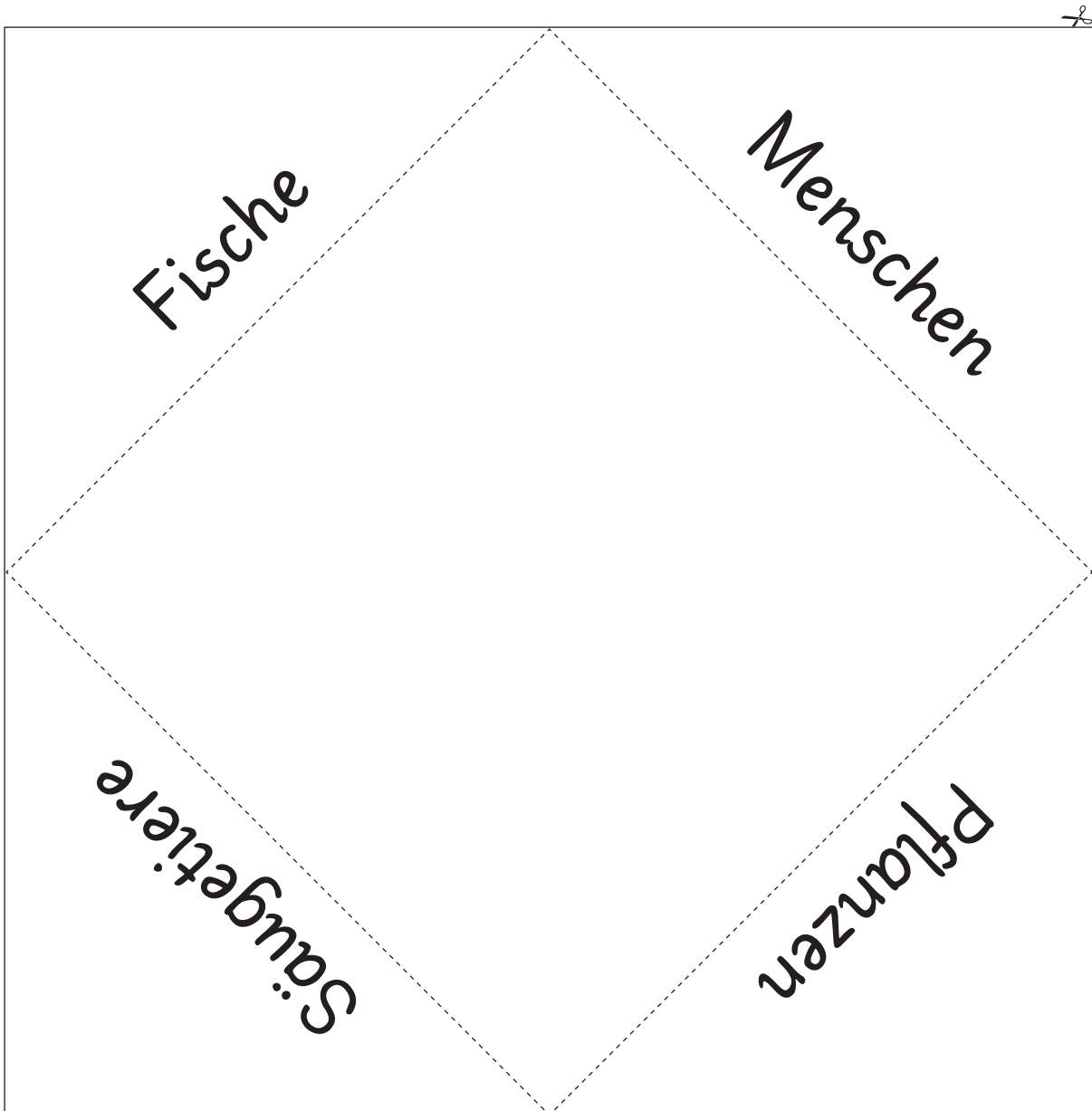


Voraussetzung für Leben

Ohne Wasser wäre ein Leben auf der Erde nicht möglich. Die Erdoberfläche ist zu mehr als 70 % mit Wasser bedeckt.

Wir Menschen bestehen selbst zu einem großen Teil aus Wasser: Säuglinge zu etwa 90 %, Kinder und junge Menschen zu etwa 70 % und ältere Menschen zu etwa 60 %. Tiere und Pflanzen haben ebenfalls einen hohen Wasseranteil.

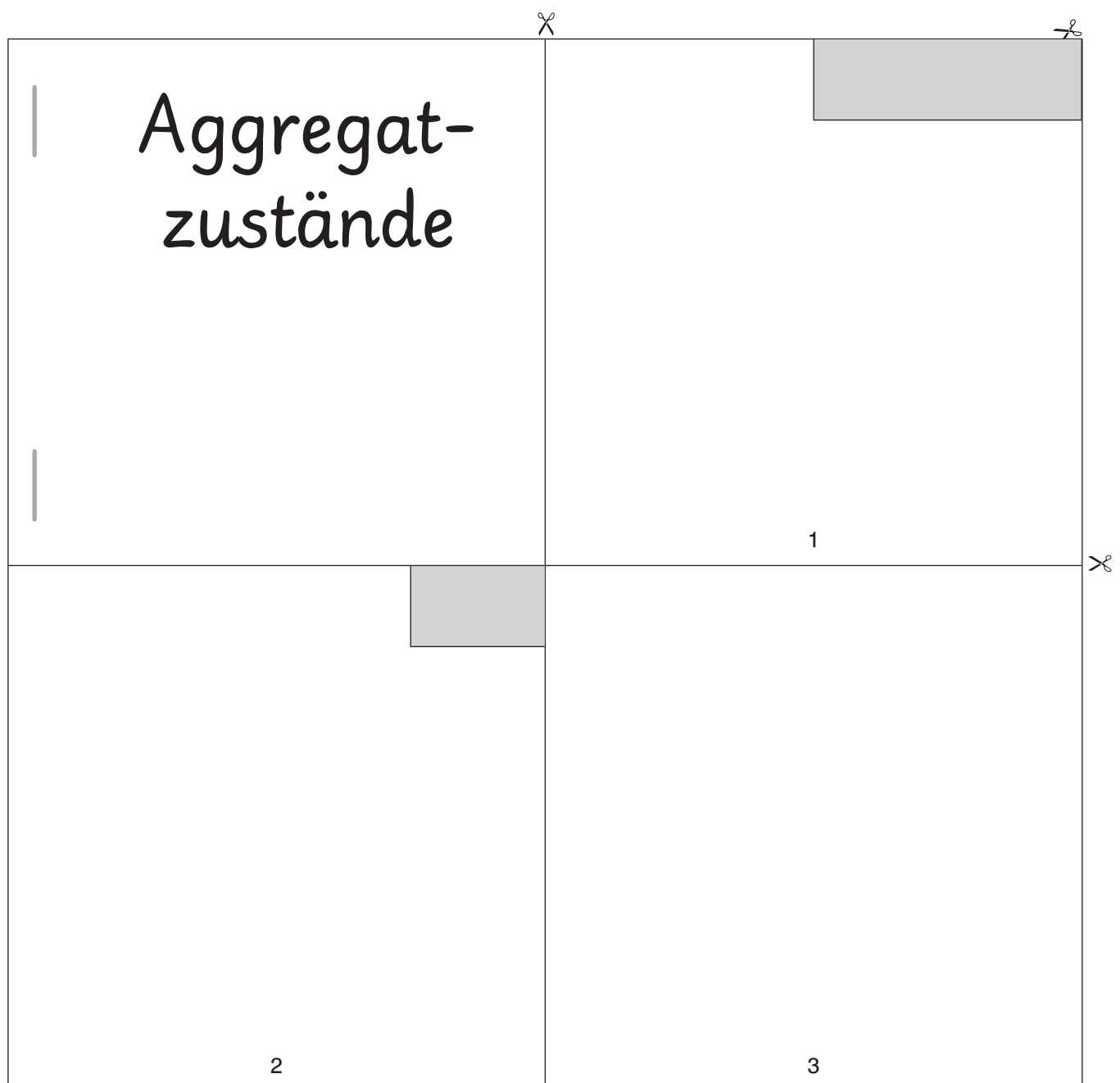
- ▶ Alle Lebewesen benötigen Wasser zum Überleben. Informiere dich, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede die verschiedenen Lebensformen hinsichtlich ihres Wasserbedarfs haben.
- ▶ Schneide das faltquadrat aus und knicke die Ecken an der gestrichelten Linie so, dass die Wörter zu sehen sind.
- ▶ Klebe das faltquadrat auf dein Lapbook.
- ▶ Schreibe im Inneren eine Kurzinformation zu deinen Recherchen auf.



Aggregatzustände

In der Natur kommt Wasser in verschiedenen Zustandsformen vor. Diese nennt man Aggregatzustände.

- ▶ Beschreibe die einzelnen Aggregatzustände in einem Tabheft.
- ▶ Schneide dazu die Registerkarten auseinander und spare die grauen Bereiche komplett aus. Lege die Karten nach ihrer Seitenzahl geordnet zusammen.
- ▶ Schreibe in das Feld, um welchen Aggregatzustand es sich handelt.
- ▶ Beschreibe auf der jeweiligen Seite, wie diese Zustandsformen in der Natur vorkommen.
- ▶ Klebe das Tabheft auf dein Lapbook und gestalte die Vorderseite.



SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lapbook: Naturphänomene

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

